



Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND
FINANZEN

THEMA 2 – 20/2003

PREISE UND
KAUFKRAFTPARITÄTEN

Inhalt

Die Notwendigkeit frühzeitiger
Schätzungen von KKP und ihr
vorläufiger Charakter 2

Volumenindex des BIP pro
Kopf, Nowcast 2002 2



Manuskript abgeschlossen: 06.06.2003
ISSN 1024-431X
Katalognummer: KS-NJ-03-020-DE-N
© Europäische Gemeinschaften, 2002

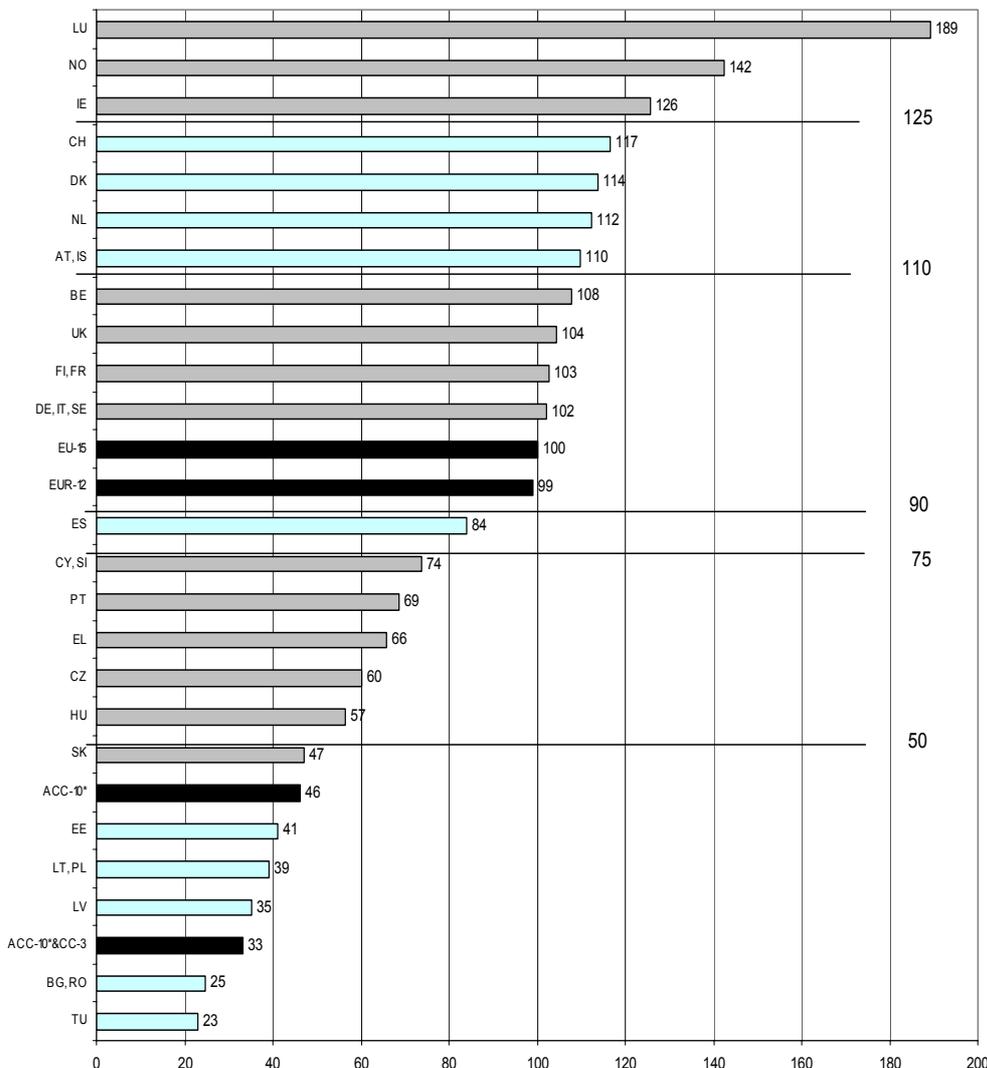
Das BIP pro Kopf in Kaufkraftstandards für die EU, beitretende Länder, Beitrittskandidaten und EFTA⁽¹⁾

Erste Schätzung (Nowcast) 2002

Silke STAPEL und Peeter LEETMAA

Im vorliegenden Artikel werden die ersten Schätzungen des Volumenindex des BIP pro Kopf für 2002 für die 31 Länder⁽²⁾ dargestellt, die der von Eurostat koordinierten Gruppe des Europäischen Vergleichsprogramms (EVP) angehören. Eurostat veröffentlicht die sogenannten Nowcast-Ergebnisse zum ersten Mal.

Abbildung 1: Volumenindex pro Kopf auf der Ebene des BIP insgesamt
Nowcast-Ergebnisse 2002, EU-15=100



* Ohne Malta

(1) Ohne Liechtenstein

(2) Die 15 EU-Mitgliedstaaten, die 10 beitretenden Länder, aber ohne Malta, die 3 Beitrittskandidaten sowie Island, Norwegen und die Schweiz

Die Notwendigkeit frühzeitiger Schätzungen von KKP und ihr vorläufiger Charakter

Die Nutzer beschwerten sich häufig darüber, dass die KKP-Ergebnisse für ihre Zwecke zu spät vorliegen und keine frühzeitigen Schätzungen zur Verfügung stehen.

Bislang standen vorläufige KKP-Ergebnisse für das Bezugsjahr T erst 12 Monate und endgültige Ergeb-

nisse erst 24 Monate nach Ablauf des Bezugsjahres zur Verfügung. Daher hat Eurostat ein Nowcasting-Modell für KKP entwickelt, geprüft und eingeführt, das frühzeitige Schätzungen von KKP und diesbezüglichen Wirtschaftsindikatoren, sogenannte „Nowcasts“, fünf Monate (t+5) nach Abschluss des Bezugszeitraums erzeugt.

Kasten 1: Vorläufiger Charakter der Nowcast-Ergebnisse

Die in der vorliegenden Unterlage vorgestellten ersten Schätzungen (Nowcasts) von KKP und diesbezüglichen Wirtschaftsindikatoren für das Jahr 2002 haben einen sehr vorläufigen Charakter, was auf die Situation bei den Inputdaten zum Zeitpunkt der Erstellung des Nowcasts zurückzuführen ist.

Zur Berechnung von KKP sind zwei Basisdatensätze notwendig: die Preise aus den KKP-Preiserhebungen und die Gewichte (BIP-Ausgabenwerte) aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Die vollständig validierten Ergebnisse der KKP-Preiserhebungen stehen in der Regel erst 12 Monate nach Durchführung der Erhebungen zur Verfügung. Dies ist keine lange Frist, wenn man sich den Umfang der Erhebungen vor Augen hält, die mit einer zweimal jährlich erfolgenden Preiserfassung für etwa 500 genau spezifizierte Konsumgüter und -dienstleistungen in 31 Ländern und der im Anschluss notwendigen eingehenden Validierung auf der Ebene der Länder, der Ländergruppen und der europäischen Ebene insgesamt verbunden sind. Zum Zeitpunkt des Nowcasting (t+5) stehen im Allgemeinen keine Preisdaten aus den Preiserhebungen für das betreffende Bezugsjahr t zur Verfügung. Daher müssen die KKP des Vorjahres mit den durchschnittlichen jährlichen Preisindizes, wie dem HVPI oder den nationalen VPI für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen extrapoliert werden.

Die VGR-Daten zu den wichtigsten aggregierten Ausgaben liegen erstmals Ende des auf das Bezugsjahr folgenden Monats April vor, wobei in der vorliegenden Veröffentlichung das Bezugsjahr 2002 ist. Zu diesem Zeitpunkt beschränken sich die Daten auf einige wenige wichtige Aggregate. Diese wenigen wichtigen Aggregate sind jedoch die ersten „harten Tatsachen“, die für ein Bezugsjahr im Rahmen der VGR vorliegen. Für die Aggregation von KKP sind detailliertere Ausgabengewichte notwendig, so dass die detaillierte Ausgabenstruktur für das Jahr 2001 zur Schätzung detaillierter Gewichte für 2002 durch Skalierung auf die neu vorliegenden Daten für 2002 auf der Ebene der Hauptaggregate herangezogen wird. Die zugrunde gelegte Nowcast-Methodik und die damit verbundenen Tests werden in der auf Seite 3 erwähnten Quelle eingehend beschrieben.

Malta nimmt derzeit eine Überarbeitung seiner VGR zur Anpassung an das ESVG 1995 vor. Es wird damit gerechnet, dass die überarbeiteten Ergebnisse im Sommer 2003 zur Verfügung stehen. Um mehrfache Revisionen von Daten zu vermeiden und die Nutzer nicht zu verunsichern, haben das Maltesische statistische Amt und Eurostat beschlossen, die Ergebnisse für 2000 bis 2002 nicht vor Abschluss der Überarbeitung auszuweisen. Für Slowenien ist es wichtig zu unterstreichen, dass die Daten für 2002 nicht mit früher veröffentlichten Daten für Jahre vor 2002 vergleichbar sind. Das ist auf eine grundlegende Revision der VGR zurückzuführen, die sich bereits in den Daten für 2002 widerspiegelt, aber noch nicht in den Daten der Jahre davor.

Volumenindex des BIP pro Kopf, Nowcast 2002

Bei den in Abbildung 1 dargestellten Volumenindizes des BIP pro Kopf handelt es sich um die realen Volumen der Produktion und des Verbrauches pro Kopf (BIP-Werte in Landeswährung anhand von KKP umgerechnet), ausgedrückt im Verhältnis zum Mittelwert der Europäischen Union. Falls der Volumenindex des BIP pro Kopf eines Landes höher als 100 ist, ist das Produktions- und Verbrauchsniveau dieses Landes pro Kopf höher als der EU-Mittelwert und umgekehrt. Allerdings sind diese Indizes nicht dazu gedacht, eine genaue Reihenfolge der Länder aufzustellen. Sie geben lediglich Aufschluss über die Größenordnung, in der das Volumen des Pro-Kopf-BIP eines Landes im Vergleich zu dem anderer Länder liegt.

Daher sollten diese Indizes zur Bildung von Ländergruppen verwendet werden, in denen das volumenmäßige Pro-Kopf-BIP eine vergleichbare Größenordnung hat. Anhand der Nowcast Ergebnisse für 2002 lassen sich die folgenden Ländergruppen unterscheiden:

Gruppe I (≥ 125 % des EU-Mittelwerts): Irland, Luxemburg,

Norwegen;

Gruppe II (≥ 110 % und < 125 % des EU-Mittelwerts): Österreich, Dänemark, Island, Niederlande, Schweiz;

Gruppe III (≥ 90 % und < 110 % des EU-Mittelwerts, d. h. nahe am EU-Mittelwert): Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Finnland, Schweden, Vereinigtes Königreich;

Gruppe IV (≥ 75 % und < 90 % des EU-Mittelwerts): Spanien;

Gruppe V (≥ 50 % und < 75 % des EU-Mittelwerts): Tschechische Republik, Zypern, Griechenland, Ungarn, Portugal, Slowenien;

Gruppe VI (< 50 % des EU-Mittelwerts): Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Türkei;

Diese Ergebnisse überraschen nicht und entsprechen im Wesentlichen den von Eurostat im Dezember 2002 veröffentlichten vorläufigen Ergebnissen für 2001. Auskünfte über die KKP, die dem oben aufgeführten Volumenindex zugrunde liegen, und zum Preisniveauindex erteilen die auf der letzten Seite angegebenen Datenshops.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Wie werden KKP berechnet und was sind KKS?

In ihrer einfachsten Form sind KKP eine Menge von Preisrelationen, die angeben, wie sich die Preise in Landeswährung, die für ein und dieselbe Ware oder Dienstleistung in verschiedenen Ländern gelten, zueinander verhalten (beispielsweise kostet ein Brot in Frankreich 1,87 Euro, in Deutschland 1,68 Euro, im Vereinigten Königreich 95 Pence usw.). Für die Preiserfassung wird ein Korb vergleichbarer Waren und Dienstleistungen verwendet, die so ausgewählt werden, dass sie das gesamte Waren- und Dienstleistungsspektrum abdecken und für die Verbrauchsstrukturen in den verschiedenen Ländern repräsentativ sind. Die relativen Preise auf Produktebene werden anschließend zu KKP im Hinblick auf Produktgruppen, den gesamten Verbrauch und schließlich das BIP aggregiert (zusammen gewichtet).

Zur Festlegung eines Bezugswerts für das numerische Verfahren der KKP-Berechnung wird in der Regel ein Land als Basisland verwendet und gleich eins gesetzt. Im Fall der Europäischen Union erschien die Auswahl eines einzelnen Landes (einer einzelnen Währung) als Basis ungeeignet. Deshalb wird in der Europäischen Union der KKS als künstliche einheitliche Referenzwährungseinheit verwendet, wenn es darum geht, das Volumen von Wirtschaftsaggregaten für die Zwecke räumlicher Vergleiche darzustellen. Volumenaggregate in KKS werden berechnet, indem ihr ursprünglicher Wert in Landeswährung durch die entsprechenden KKP dividiert wird.

Warum KKP und keine Wechselkurse?

Für die Unterschiede zwischen den BIP-Werten verschiedener Länder ist auch bei einer Neubewertung in einer gemeinsamen Währung anhand von Wechselkursen nicht nur eine Komponente „Waren- und Dienstleistungsvolumen“, sondern auch eine Komponente „Preisniveau“ verantwortlich, die bisweilen ein beträchtliches Ausmaß annehmen kann. Die Wechselkurse werden von zahlreichen Faktoren bestimmt, die Angebot und Nachfrage an den Devisenmärkten widerspiegeln, etwa dem Außenhandel und Zinsunterschieden. Mit anderen Worten: Die Wechselkurse spiegeln in der Regel andere Elemente als nur Preisunterschiede wider. Daher empfiehlt es sich nicht, Wechselkurse als Umrechnungsfaktoren bei länderübergreifenden Vergleichen zugrunde zu legen. Anders gesagt: Die Wechselkurse geben Aufschluss darüber, wieviele Devisen man für seine Landeswährung erhalten würde, während man jedoch wissen möchte, wie viel Geld in Landeswährung man für einen genau festgelegten Korb von vergleichbaren und repräsentativen Waren und Dienstleistungen ausgeben müsste.

Ein reiner Volumenvergleich erfordert somit spezielle Umrechnungskurse (räumliche Deflatoren), durch die die Auswirkungen von Preisniveauunterschieden zwischen verschiedenen Ländern eliminiert werden. KKP sind derartige Währungsumrechnungskurse, mit deren Hilfe nominale Konsumausgaben und Aggregate bis hin zum BIP verschiedener Länder, die in den Vergleich einbezogen werden, in vergleichbare in KKS-Einheiten ausgedrückte Volumen umgerechnet werden.

Mit der Einführung des Euro kann erstmals ein direkter Preisvergleich zwischen den Ländern der Eurozone erfolgen. Allerdings hat der Euro in den einzelnen Ländern der Eurozone je nach dem nationalen Preisniveau eine unterschiedliche Kaufkraft. Daher ist es weiterhin notwendig, KKP zur Erstellung reiner Volumenaggregate in KKS zu berechnen. In anderen Worten: Für die nicht der Eurozone angehörenden Länder sind die KKP Währungsumrechnungsfaktoren, die die Auswirkungen der Unterschiede im Preisniveau beseitigen, während sie für die Länder der Eurozone nur eine Preisdeflationierungsfunktion haben.

Veröffentlichungskalender 2003

- 2. Mai 2003 – Relative Preise von Möbeln, Glaswaren und Geschirr
- 6. Juni 2003 – Nowcast des BIP pro Kopf in KKS 2002
- 30. Juni 2003 - Relative Preise von Dienstleistungen
- 31. Oktober 2003 – Revision der KKP 1995 bis 2000 – erste aggregierte Ergebnisse
- 15. Dezember 2003 – Endgültige KKP-Daten 2001 und vorläufige Daten 2002
- 19. Dezember 2003 – Relative Preise von Verkehrsmitteln und Personentransportdienstleistungen

Weitere Informationen:

„Purchasing Power Parities and Real Expenditures, 1999 Benchmark Year“, OECD 2002

„Nowcasting von KKP“, Eurostat-Papier für die CONFERENCE OF EUROPEAN STATISTICIANS, Konsultationen zum Europäischen Vergleichsprogramm, Genf, 2003

„Essen, Trinken, Rauchen – Vergleich des Preisniveaus in den EU-, den EFTA und den Beitrittsländern im Jahr 2001“ Statistik kurz gefasst 42-2002, Eurostat, 2002

„Kaufkraftparitäten und abgeleitete Wirtschaftsindikatoren für EU, Beitretende Länder, Beitrittskandidaten und EFTA“, Statistik kurz gefasst 56-2002, Eurostat 2002

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos, Thema 2

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org/	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: lib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/prodyser/datashop/index.html	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEREDLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html	Eurostat Data Shop Luxembourg 46A, avenue J.F. Kennedy BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työajakatu 13 B, 2. kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport NP10 8XG South Wales United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

STAPEL Silke, Eurostat/B3 - Preise und Kaufkraftparitäten, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 32263, Fax (352) 4301 33989,

E-mail: silke.stapel@cec.eu.int, peeter.leetmaa@cec.eu.int

Berechnungen: Peeter Leetmaa

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
URL: <http://publications.eu.int>
E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ÍSLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS
EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):
(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

Papier: 240 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
(Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.